



BEGEGNUNG

PFARREI SANKT HEINRICH

Fastenzeit, Ostern 2011 Ausgabe 183



**FASTENZIT:  
EINE ZEIT DER  
EINKEHR  
GEGEN  
DIE ZEITEN  
DER  
ZERSTREUUNG**

---

Fastenzeit, Ostern 2011, Ausgabe 183

Inhalt	Seite
Wenn möglich bitte wenden	3
Aus dem Seelsorgebereich	5
Einladung zum „Fastenessen“	7
Wohnviertelhelfer gesucht	7
Die Sternsinger waren unterwegs	8
Die Kinderseite	9
Unsere Erstkommunionkinder	10
Der Kindergarten St. Heinrich	12
Firmung	16
Gemeinsames Wochenende in Vierzehnheiligen	18
Ökumenischer Ausflug an Himmelfahrt	18
Ökumene auf Büchereiebene	19
Babysitterkurs	20
Caritas-Schrank ,	20
Caritas-Besuchsdienst	21
Baumaßnahmen 2010	22
Seniorenreise zur Lüneburger Heide	23
Misereor	23
Werbung	24
Veranstaltungen, Termine	26
Gottesdienste	27
Impressum	28

*Wir feiern Ostern*



Palmsonntag



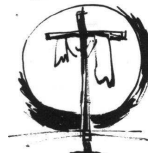
Gründonnerstag



Karfreitag



Karsamstag



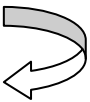
Ostern

---

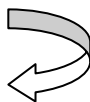
## Wenn möglich bitte wenden....- Gedanken zur Fastenzeit

Kaum eine Woche vergeht, wo uns nicht von irgendeinem Elektronikmarkt die momentan immer populärer und erschwinglicher werdenden Navigationssysteme schmackhaft gemacht werden. Sie leiten ihre Besitzer mit freundlichen Worten hin zu ihrem Ziel. Und wenn man sich dennoch verfährt und aus irgendwelchen Gründen in eine Sackgasse geraten ist, ertönt eine freundliche Stimme, die uns dann sagt: „Wenn möglich, bitte wenden.“

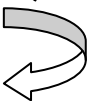
Die 40 Tage der österlichen Bußzeit, die jetzt vor uns liegen, sind im Grunde nichts anderes als die freundliche Einladung: „Wenn möglich, bitte wenden!“ - oder um es mit den Worten Jesu zu sagen: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“



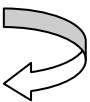
Bitte umkehren von Wegen, die zu falschen Zielen führen, die Sackgassen oder Irrwege sind, wo wir uns verirrt haben und nicht mehr weiter wissen, wo wir spüren, dass wir uns selbst verfehlen, wo wir merken, dass wir in die falsche Richtung gehen!



Bitte jeglichen Ballast loslassen, womit wir anderen und uns selbst das Leben schwer machen.



Bitte neu orientieren, fragen und Ausschau halten nach Wegen, die wirklich Sinn machen, die unseren Lebensweg gelingen lassen und ans Ziel führen können.



Bitte neu aufbrechen, sich in Bewegung setzen und kleine, aber konsequente Schritte wagen.

Der Weg Jesu will uns Wegweiser oder- ganz modern - Navigationssystem sein.

Er ermutigt uns zur Umkehr im Vertrauen auf seine „Frohe Botschaft: „Überall dort, wo euer Leben in eine Sackgasse geraten ist, wo ihr anderen und euch selber das Leben schwer macht, könnt ihr umkehren!“

---

Vertraut auf die Frohe Botschaft, dass Gott immer für euch da ist und auf euch wartet.

Auch wenn ihr euch verrannt habt, wird er euch nicht verurteilen, sondern euch in die Arme nehmen und euch helfen, immer wieder neu aufzubrechen, um die zu werden, die Gott mit euch gemeint hat.“

Ihnen allen eine gute Zeit der Orientierung

*Engelbert Rauh  
Pastoralreferent*

---

## Liebe Pfarrgemeinde,

das Leben erscheint für viele unserer Mitmenschen wie eine Einbahnstraße und der Tod wie eine Sackgasse, aus der es kein Entrinnen mehr gibt: Aus, vorbei, das war 's. Der Glaube an die Auferstehung Jesu jedoch, welche wir an jedem Osterfest feiern, will uns Mut machen, eine andere Einstellung zum Leben und zum Tod zu gewinnen: Aus Sackgassen im Leben kann man umkehren, und auch der Tod ist keine Endstation, sondern Gott hat den Lebensweg, der uns als Sackgasse erscheint, durch die Auferstehung Jesu als breite Straße weitergebaut, die uns zum ewigen Leben führt. In dieser Hoffnung feiern wir unser Osterfest, und ich wünsche Ihnen und Ihren lieben Angehörigen von ganzem Herzen diese österliche Zuversicht.



*Ihr Pfarrer*

*Stefan Osberger*

---

.Aus dem Seelsorgebereich  
Erlangen-West

Im Seelsorgebereich wurden zur  
Vernetzung und Schwerpunktbil-  
dung **drei Arbeitskreise** gebildet:

- Jugendarbeit
- Spiritualität und christliche  
Mystik
- Gemeindeentwicklung

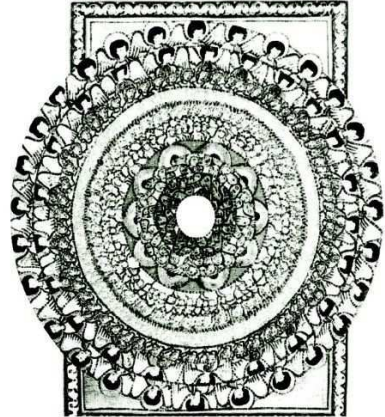
### Jugendarbeit

Die Aufgaben des Arbeitskreises  
Jugendarbeit sind näheres Ken-  
nenlernen der einzelnen Jugend-  
arbeitsgruppen und Koordination  
der einzelnen Jugendgruppen.

Der Arbeitskreis wird von der  
Gemeindereferentin Isabelle  
Stablo geleitet und richtet sich  
direkt an die Jugendlichen - er  
soll unter dem Dach des Seelsor-  
gebereichs ein Forum für die Ju-  
gendlichen in der Jugendarbeit  
sein und die Möglichkeit zu ge-  
meinsamen Treffen, gegenseitig-  
em Austausch und Perspektiven  
für gemeinsame Aktionen bieten.

### Spiritualität und christliche Mystik

Der Gesprächskreis Spiritualität  
und christliche Mystik ist offen  
für jeden Interessierten und hat  
das Ziel, das geistliche Leben der  
verschiedenen Gemeinden zu  
koordinieren und zu vernetzen.



Darüber hinaus wird anhand des  
Buches "**Das Geheimnis schauen.  
Grundkurs christliche Mystik**"  
von Hildegard Gosebrink (Kösel-  
Verlag) das Thema Spiritualität  
und christliche Mystik erschlos-  
sen. In sechs Arbeitstreffen wird  
jeweils ein Kapitel dieses Buches  
behandelt; dazu gibt es Vorberei-  
tungstreffen, bei dem sich Inte-  
ressierte zusammen mit Pfarrer  
Osberger an der Ausgestaltung  
des jeweiligen Themas beteiligen  
können.

Zunächst ging es darum, was Mys-  
tik eigentlich ist, dann beschäf-  
tigten wir uns mit der „lectio  
divina“, der Meditation und Kon-  
templation im Dialog mit der Hei-  
ligen Schrift. Der dritte Abend  
stellte die zweimal fünf Sinne des  
Menschen vor, die äußeren und  
inneren Sinne, was wir am Bei-  
spiel des Riechens vertieften.

---

**Weitere Termine:** 4.4. „Gott begegnen im Dunkel der Nacht“, 23.5. „Verantwortung im Hier und Jetzt“, 18.7. „Christliche Mystik und Weltreligionen - Identität und Dialog“.

### **Gemeindeentwicklung**

Der Arbeitskreis Gemeindeentwicklung ist offen für Mitglieder des Seelsorgebereichsrates und der Pfarrgemeinderäte des Seelsorgebereichs Erlangen-West. Pfarrer Sauer erläuterte eine Einteilung unserer Gesellschaft in Gruppen und wie diese Gruppen in unseren Pfarrgemeinden vertreten sind. Es soll nun untersucht werden, an welche Gruppen sich unsere Veranstaltungen und Angebote richten.

*Claudia Arnold*

Bischof Joachim Wanke macht deutlich, worum es bei der Gemeindeentwicklung geht:

*„Dass eine Ortskirche nicht wächst, mag auszuhalten sein, dass sie aber nicht wachsen will, ist schlechthin unakzeptabel. Teilen Sie dieses Urteil? Wenn ja, dann muss uns Katholiken in Deutschland zum Thema „missionarische Kirche“ mehr einfallen als bisher.“*

Unser Erzbischof Bamberg stellt zur Gemeindeentwicklung folgendes fest:

**Es geht um eine nüchterne Wahrnehmung der Situation:**

**Die Kirche steckt in einer tiefen Krise.**

Die bekannten Tatsachen - weniger Mitglieder, weniger Personal, weniger Geld - sind Symptome. Sie zeigen: Immer weniger Menschen können verstehen und nachvollziehen, dass der Glaube der Kirche für ihr Leben bedeutsam ist.

**Es geht um eine klare Entscheidung: Die Kirche kann nicht so weitermachen wie bisher.** Das heißt, alles Bisherige muss auf den Prüfstand! Dass etwas bisher gut war, ist kein ausreichender Grund mehr, es auch weiterhin so zu tun. Was getan wird, muss seine Begründung von der Zukunft her finden.

**Es geht um *ein* wesentliches Thema: Die Kirche muss ihren missionarischen Auftrag neu entdecken.**

Kirche ist nicht um ihrer selbst willen da! Sie soll Zeichen und Werkzeug des Heils für die Menschen sein.

**Es geht um mutige Offenheit für „Neues“: Die Kirche muss sich mehr einfallen lassen als bisher.** „Mehr“ - damit ist noch nicht gesagt: Was. Notwendig ist eine kreative, offene Suchbewegung, bei der das Ergebnis nicht schon bekannt ist. Das erfordert den Mut, Neuland zu betreten.

*Wiktor Pioro*

---

## Der Frauenkreis lädt ein zum



am Palmsonntag, 17. April 2011  
nach dem Gottesdienst, ca. 12.00 Uhr

Auch heuer wollen wir ein einfaches Essen anbieten und damit ein Zeichen setzen, das uns zum Nachdenken anregt über unseren Lebensstil und die Lebensbedingungen in ärmeren Ländern.

Es gibt zwei verschiedene Gerichte zur Auswahl.

**Essensmarken: Erwachsene 3,- €; Kinder 1,50 €**

Verkauf nach den Gottesdiensten am 09. und 10. 04.  
und anschließend im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

Die gesamte Einnahme wird dem Hilfswerk MISEREOR gespendet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Elisabeth Bitter / Frauenkreis*

### **Wohnviertelshelfer gesucht**

Seit vielen Jahren, auch Jahrzehnten, verteilen fleißige Gemeindemitglieder dreimal jährlich die „Begegnung“ in unserer Pfarrei. Leider sind in letzter Zeit viele von ihnen vor allem aus Altersgründen oder Tod ausgeschieden.

Wollen auch Sie einmal etwas für unsere Pfarrgemeinde tun?

Wenn Sie dreimal im Jahr eine bis zwei Stunden aufwenden können, die Begegnung in einem kleinen Gebiet in die Briefkästen zu verteilen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!

---

## Unglaublich diese Leistung!

Was unsere Sternsinger dieses Jahr vollbracht haben, war schon fast unglaublich.

Die Probleme, vor die uns das Wetter diesmal stellte, waren schon sehr extrem.

Frühmorgens herrschte so eine Glätte durch Blitzeis, dass wir schon daran dachten, die ganze Sache aufzugeben.

Nachmittags regnete es derart, dass wir bis auf die Haut durchnässt worden wären, hätten wir nicht so manchen guten Geist, der uns mit Regenschirmen versorgt hat.

Entscheidend dieses Jahr war das Durchhaltevermögen unserer Sternsinger. Was unter diesen Voraussetzungen nicht so einfach war.

Aber es hat sich für alle gelohnt und der Erfolg war unter den gegebenen Voraussetzungen riesengroß.

Wiederum schafften wir es, über EUR 2.200,00 zu sammeln und es konnten so ziemlich alle Hausbesuche absolviert werden.

Ein ganz großes Lob daher von mir an alle, die dieses Jahr mitgewirkt und die ganze Aktion bis zum Schluss durchgezogen haben, bedenkt man doch, dass manch andere Pfarreien kapitulierten und erst gar nicht losgezogen sind.

Die Belohnung für unsere Sternsinger fiel nun auch nicht zu knapp aus und so konnte jeder eine gut gefüllte Tüte mit allerlei Leckereien mit nach Hause nehmen.

Ich hoffe doch, dass wir nächstes Jahr wieder so ein gutes Team werden, um weiterhin so erfolgreich zu sein.

*Robert Rödel*



*Die Sternsinger waren unterwegs*



---

## Die Kinderseite

### Eier mit Garn umwickeln

*Was du brauchst:*

ausgeblasene Eier, Garnreste, Schere, Alleskleber

*Wie es geht:*

Mal etwas anderes, Eier sehen ganz ungewöhnlich aus, wenn du sie ganz einfach mit Garnresten beklebst. Dazu kannst du alle möglichen Reste verwenden, nur weich und anschmiegsam sollte das Garn sein.

Tupf etwas Alleskleber auf ein Ende des Eis, verreihe den Klebstoff ein wenig mit den Fingern und lege den Anfang eines Fadens drauf, (vorher aber wieder die Hände gut von der Klebe reinigen, sonst klebt nämlich die Wolle an deinen Fingern und nicht am Ei) und wickel nun ganz einfach dicht an dicht den Faden in Runden um das Ei. In Abständen immer mal wieder Klebstoff auf das Ei tupfen und verreiben, nur nicht gleich die ganze Fläche, denn dann wird die Klebe zu trocken.

Wenn du am anderen Ende des Eis angelangt bist, lass ruhig ein Stück Garn hängen, denn damit kannst du gleich das Ei an einem Osterstrauß befestigen.

Zu unserer nächsten Aktivität laden wir alle Kinder ganz herzlich ein:

### **Muttertagsbasteln**

**am 06.05.11 von 15.00 - 16.30 Uhr im Pfarrsaal**

### **Wer macht mit?**

Der Arbeitskreis Kinder sucht dringend neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen!!!

Unsere Angebote richten sich überwiegend an Kinder im Grundschulalter und sind über das ganze Jahr verteilt. Sie sind vielseitig und haben unterschiedliche Schwerpunkte, z. B. Kinderfasching, Kinderbibeltag, Muttertagsbasteln, Adventsfeier.

*Kontakt: Brigitte Wiedenbein, Tel.: 41424*

---



Kommunionkinder 2011

---

## Kommunionkinder 2011

Auch in diesem Jahr haben sich wieder 9 Mädchen und 12 Buben unserer Pfarrgemeinde auf den Weg gemacht, um sich auf das Fest ihrer Ersten Heiligen Kommunion vorzubereiten.

Neben dem Unterricht in der Schule bei unserem Pfarrer Osberger bereiten neun Mütter in vier Gruppen die Kinder auf dieses wichtige Ereignis in ihrem Leben vor.

Das diesjährige Thema des Vorstellungsgottesdienstes am 16. Januar lautete: **„Jesus ist das Licht der Welt“**.

*„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“*  
(Joh. 8,12)

Wir wünschen unseren Kommunionkindern, dass sie Jesus Christus als Licht in ihrem Leben erfahren, das ihnen in der Finsternis den rechten Weg zeigt und dass ihre Freundschaft zu Jesus wächst und sie die Eucharistiefeier als Kraftquelle für ihr Leben entdecken.

So vorbereitet empfangen sie am Weißen Sonntag, den 1. Mai 2011 in einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr ihre Erste Heilige Kommunion. Möge Gott sie auf ihrem Weg behüten und beschützen!

Unsere 21 Kommunionkinder:

Blümel, Sina  
Cakolli, Chiara  
Deß, Daniel  
Dudek, David  
Duvancic, Valentino  
Eßer, Lisa  
Fischer, Jonas  
Gärtner, Johannes  
Gaßmann, Felix  
Gebhardt, Ben  
Hertlein, Pascal

Hruby, Annika  
Kießling, Leon  
Komarek, Franz  
Lennemann, Anna  
Melis, Kimberly  
Scheidbach, Anja  
Schellig, Nicolas  
Sieß, Anna  
Storjohann, Michael  
Wetzels, Ina

---

Monika Gärtner und Sibylle Flepsen

Der kath. Kindergarten St. Heinrich  
lädt ein zu seinem

# **T**ag der offenen **ür**



**Wann?** Samstag, 26. März 2011  
von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

**Wo?** Im kath. Kindergarten St. Heinrich,  
Steinforststraße 2a, 91056 Erlangen

**Was?**

10:00 Uhr: Begrüßung  
Darbietungen der Kindergartenkinder

ab

10:30 Uhr: Vorstellen der verschiedenen  
Räumlichkeiten sowie  
der pädagogischen Arbeit

Gespräche mit Erzieherinnen und Eltern

Verpflegung durch den Elternbeirat

Freispiel für Kinder, Kinderschminken, ...



## Kindergarten St. Heinrich News

Liebe Gemeinde St.  
Heinrich,

unser Kindergarten St. Heinrich hat erfreulicherweise wieder wachsenden Zulauf: Die bereits jetzt vorliegenden Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2011/2012 deuten auch weiterhin auf eine gute Auslastung hin.

Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, wurde im September mit der Neugestaltung des Freispielgeländes des Kindergartens St. Heinrich begonnen. Eltern bzw. der Elternbeirat haben tatkräftig zusammen mit der Fa. Kreiner die Abrissarbeiten übernommen und die Baustelle vorbereitet. Nach Abschluss der landschaftsgärtnerischen Arbeiten soll jetzt noch von einem Schreiner neben einer Holzeinfassung des Sandkastens ein Baumhaus mit verschiedenen Spielebenen gebaut und eventuell ein neues Trampolin in den Boden eingelassen werden, um den Kindern auf der neuen Freispielfläche attraktive Spielangebote zu machen.

Dankenswerterweise haben uns das Erzbischöfliche Bauamt und die Stadt Erlangen zugesagt, sich mit 25% bzw. 10% an den Ge-

samtkosten, die auf ca. 83.000 € geschätzt wurden, zu beteiligen. Wir freuen uns über jede Spende zur Realisierung dieses Projektes, denn sie hilft uns, unseren Eigenanteil aufzubringen, ohne unsere Baurücklagen ganz aufzubrechen.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

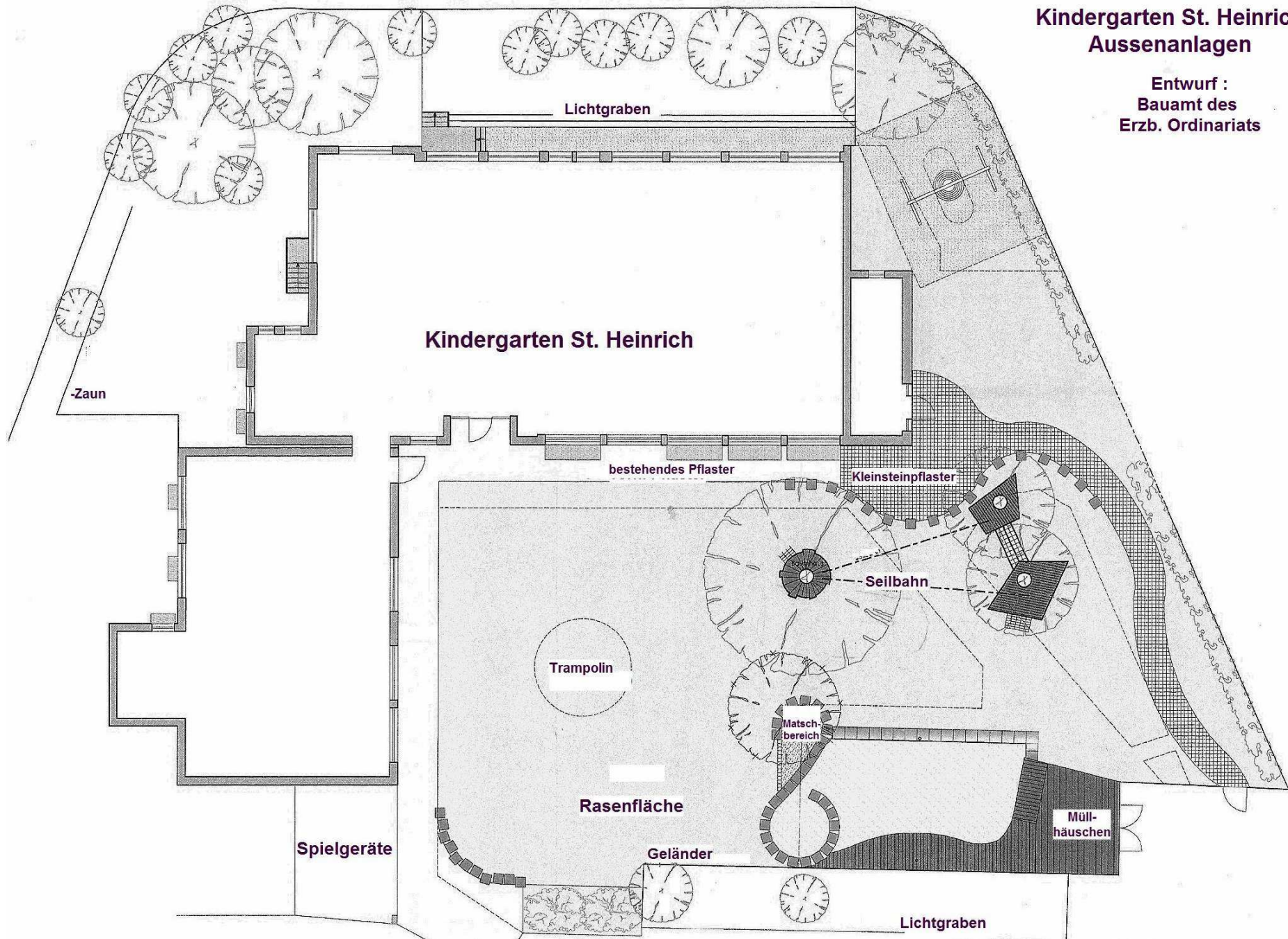


Mit freundlichen Grüßen

*Engelbert Rauh  
Leiter der Kindertagesstätten-  
verwaltung im Seelsorgebereich  
Erlangen-West*

**Kindergarten St. Heinrich  
Aussenanlagen**

**Entwurf :  
Bauamt des  
Erzb. Ordinariats**



---

## Neue Firmlinge sind auf ihrem persönlichen Weg

*Firmung 2010/ 2011*

**Seit 5.Juli.2010** ist es wieder soweit. Die neuen Firmlinge unserer Gemeinde haben sich auf ihren ganz persönlichen Firmweg gemacht. Ein Weg des Bewusstwerdens der Entscheidung für die Firmung und dann bis zur eigentlichen Firmung hin am 03.Juli 2011.

Ein Reifeprozess über 5 Workshops, 3 externe Wochenenden, ein Einzelgespräch - immer unter der fachkundigen Anleitung des Betreuerteams, das nunmehr seit 2004/2005 diesen Vorbereitungsprozess mit den betreffenden Firmlingen durchlebt.

Ausgangspunkt ist stets die Lebenswelt der Jugendlichen; Ihre Fragen, Werte, Vorstellungen werden zum Thema der Workshops. Persönliche Erfahrungen und Lebenswünsche werden mit theologischen Denkanstößen in Verbindung gebracht und werden so zur Chance einer Glaubenserfahrung. Um hier auch richtig die Sprache der Jugend zu treffen, beteiligen sich auch immer „Ex-Firmlinge“ an den Vorbereitungen und der Durchführung. Sie geben vielen Aktionen den richtigen Ton.

Neben der inhaltlichen Arbeit und persönlichen Erfahrungsräumen



---

steht natürlich auch die Heranführung an das Gemeindeleben im Mittelpunkt. In diesem Jahr hatten sich die Jugendlichen selbst entschieden, an einem Adventsbasar Kuchen und Selbstgebasteltes anzubieten und den Besuchern mit ausgewählten Musikbeiträgen eine besinnliche Stunde zu schenken.

Zusätzlich konnten sie an einem Workshopsamstag Aufgaben und Mitwirkende verschiedener Arbeitskreise kennen lernen und mit ihnen Aktionen vorbereiten.

Nicht zu kurz kommt natürlich auch Spaß und Spiel, denn Gemeinschaft muss erlebt und nicht besprochen werden.

Dieser gemeinsame und doch immer individuelle Weg der Firmlinge bedingt nicht nur Zeitaufwand, sondern auch Kostenaufwendungen.

Hier kam uns diesmal eine Spende der Sparkasse Erlangen zu Hilfe.

Auch im Jahre 2010 förderte die Sparkasse Erlangen wieder Einrichtungen mit karitativem und sozialem Charakter sowie Vereine und Institutionen aus dem Bereich Sport, Kultur, Umwelt und Bildung.

Bei der -Übergabe der Weihnachtsspenden am 21.12.2010 in der Sparkasse am Hugenottenplatz konnte Wiktor Pioro, stellvertretend für Pfarrer Stefan Os-

berger und dem Firmlinge-Betreuungsteam eine Spende von Herrn Walter Paulus-Rohmer entgegennehmen.



"Gerade in der heutigen Zeit ist die ehrenamtliche Betätigung besonders zu würdigen", sagte Dr. Peter Buchmann, Vorsitzender der Sparkasse.

Die Sparkasse Erlangen unterstützt deshalb als sicherer, stabiler und verlässlicher Partner gerne die Leistungen gemeinnütziger Vereine und Institutionen.

Erfreut über diese Spende, nahmen Pfarrer Stefan Osberger und die Pfarrsekretärin Inge Weimann das Spendenschreiben entgegen.



*Mechthild Bernard, Luitgard Kern,  
Wiktor Pioro*

## Gemeinsames Wochenende des Seelsorgebereichs

Der Seelsorgebereichsrat hat in der zurückliegenden Amtszeit beschlossen, im Jahr 2011 ein gemeinsames Wochenende aller vier Gemeinden des Seelsorgebereichs durchzuführen. Die einzelnen Pfarrgemeinderäte haben nun darüber beraten und sich alle dafür ausgesprochen. Das gemeinsame Wochenende wird **vom 7. bis 9. Oktober 2011 in Vierzehnheiligen** stattfinden. Das Thema steht noch nicht fest, ein Vorschlag ist, sich mit **Teresa von Avila** zu beschäftigen, der großen spanischen Mystikerin und ersten Kirchenlehrerin der Geschichte. Mehr Informationen dazu in der nächsten BEGEGNUNG.



*Foto: Gottesdienst beim Wochenende in Vierzehnheiligen 2010*

Das für 2011 geplante Wochenende unserer Pfarrei St. Heinrich vom 13. bis 15. Mai wird daher nicht stattfinden.

*Claudia Arnold*



## Ökumenischer Ausflug am Himmelfahrtstag

Nachdem wegen des ökumenischen Kirchentages in München im letzten Jahr unser mittlerweile sehr beliebt gewordener ökumenischer Ausflug in die Nachbargemeinden ausfallen musste, laden wir Sie alle zusammen mit unserer benachbarten Johannesgemeinde ein, an unserer ökumenischen Radtour am Donnerstag, den 2. Juni teilzunehmen.

Das konkrete Ziel (voraussichtlich Bubenreuth) steht zurzeit noch nicht fest. Handzettel mit genauem Ablauf sowie mit einer Wegbeschreibung werden wie gewohnt rechtzeitig verteilt.

Die ökumenische Andacht wird wieder im Mittelpunkt stehen und natürlich

schließen wir mit einer einfachen Brotzeit und Getränken ab.

Alle Mitglieder und Freunde der beiden Pfarreien sind wie immer sehr herzlich willkommen.



*Martin Zeiler, AK Feste und Feiern*



## Ökumene auf Büchereiebene

Nach dem Motto  
"Nicht über  
Ökumene reden,  
sondern sie leben",

trafen sich am 14.1.2011 die Damen der Pfarrbüchereien von der Johannesgemeinde und St. Heinrich, um sich kennen zu lernen und auszutauschen.

Es wurde auch über die erste gemeinsam veranstaltete Lesung gesprochen: Johannes Wilkes stellt sein neuestes Buch vor:

### „Nürnberg für Neugierige“



am Freitag,  
18.3.2011,  
19.30 Uhr im  
Pfarrsaal von  
St. Heinrich.

Ein echter ökumenischer Abend also, zu dem herzlich eingeladen wird.

Nach dem im Frühjahr 2010 erschienenen Ratgeber "Gebrauchsanweisung für Erlangen" hat Johannes Wilkes nun ein Buch über Nürnberg veröffentlicht.



"Nürnberg für Neugierige" führt hinter die Kulissen unserer südlichen Nachbargemeinde und behandelt in 50 Kapiteln Fragen wie:

- "Was ist das Geheimnis der Nürnberger Rostbratwurst?"
- "Wie erkläre ich einem japanischen Touristen das Männleinlaufen?"
- "Wie flirtet man in Nürnberg?"
- "Wie zeichne ich mir ein Dürer-Häschen?"

Auch die großen Stadtkirchen und ihre Geschichte werden vorgestellt. Wer weiß schon, wer der heilige Sebaldus gewesen ist? Oder was für ein Geheimnis sich in der neuen Orgel von St. Lorenz verbirgt?

Eine Auswahl der Geschichten wird der Autor bei dieser Lesung vorstellen, der ersten Lesung aus diesem Buch in Erlangen!

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Büchereien sind willkommen.

Wiktor Pioro, Johannes Wilkes

---

## Hallo Mädels (und Jungs?)

Die Kolpingfamilie Büchenbach bietet für Jugendliche ab 14 Jahren in St. Heinrich einen Babysitterkurs an.

Ein Rechtsanwalt, eine Krankenschwester und eine Erzieherin werden Euch für euren Einsatz in den Familien fit machen.

Die Termine sind freitags 25.03.2011 16:30 - 18:00 Uhr

01.04.2011 16:30 - 18:00 Uhr

15.04.2011 16:30 - 18:00 Uhr

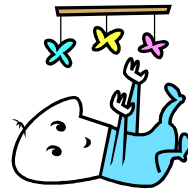
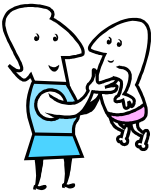
Die Kurskosten übernimmt die Gemeinde.

Schön wäre es, wenn sich für die anschließende

Babysittervermittlung in Alterlangen eine Mutter finden würde.

Infos und Anmeldung bei Isolde Müller Tel 50420 oder E-Mail

[mueller\\_isolde@web.de](mailto:mueller_isolde@web.de)



---

## Caritas-Schrank

Wir alle können plötzlich in Not geraten und wenn man sich umschaut, werden es immer mehr Menschen.

Unsere Gemeinde kümmert sich auf vielfältige Weise um Personen, die Hilfe benötigen.

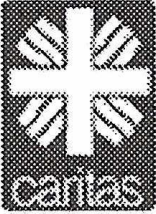
Ein Hilfsangebot ist unser Caritas-Schrank.

Von den Spenden der Caritas-Sammlungen und Mitgliedern unserer Gemeinde kaufen wir Lebensmittel, Dinge für die Körperpflege sowie Waschmittel. Die Lebensmittel, Körperpflege- und Waschmittel sind gemäß ihrer Kosten mit Punkten bewertet.

Jeder Bedürftige aus unserem Stadtteil (Ausweis mitbringen) kann sich einmal im Monat für 30 Punkte die Einkaufstasche füllen.

Wann unser Caritas-Schrank wieder geöffnet ist, steht auf einem Zettel an der Pfarrhaustür und wird auch in unserer Gemeindeinformation mitgeteilt. Wir freuen uns, wenn wir einigen Personen auf diese Weise etwas helfen können.

*Mechthild Bernard, Wiktor Pioro*



## Caritas- Besuchsdienst

Liebe Pfarrgemeinde!

Viele kleine Leute - an vielen kleinen Orten - die viele kleine Schritte tun - können das Gesicht der Welt verändern!

Wenn ich im letzten Satz nur zwei Wörter austausche - würde es heißen - können das GESICHT EINES HEIMS VERÄNDERN.

Ich will damit nicht sagen, dass das angestellte Personal nicht fähig wäre, ein Heim gut zu führen.

Der Personalschlüssel lässt es einfach nicht zu, dass genügend Personal eingestellt werden kann. Ich weiß auch, dass gerade das Personal, das mit viel Liebe den Dienst tut, darunter leidet, dass zu wenig Zeit für die menschliche Zuwendung bleibt.

Die Johannesgemeinde hat eine gute Lösung gefunden. Etwa 20 bis 25 ehrenamtliche Mitarbeiter übernehmen gemeinschaftlich Dienste, jeder da wo er gebraucht wird und wo er seinen Dienst anbieten kann.

Es geht vom Vorlesen und Spazieren fahren bis zum Knöpfe annähen.

Leider ist die Kapazität dieser liebenden und helfenden Hände mit der Betreuung des Bodelschwingh-Hauses schon ausgeschöpft.

Ich könnte mir vorstellen, dass auch unsere Gemeinde sich in gleicher Weise im „Fazit“ am Erlenfeld als Teil unserer Gemeinde einbringt.

Es geht um Menschen, die hilfsbedürftig sind. Viele von Ihnen sind vorwiegend bettlägerig. Diese Mitmenschen wären sehr dankbar, wenn jemand Ihnen etwas Zeit und Aufmerksamkeit schenken würde.

Ich würde mir sehr wünschen, dass Sie meine Sorge um hilfsbedürftige Menschen mit mir teilen.

Für weitere Informationen gibt es daher demnächst einen Informationsabend, den genauen Termin werde ich nach den Gottesdiensten bekannt geben.

Dazu lade ich Sie schon heute recht herzlich ein.

Bitte, bitte kommen Sie!

Danke!

*June Schillinger*

---

## Baumaßnahmen 2010

Neue Heizungen für Pfarrhaus mit Pfarrzentrum und für die Kirche.

Die **Pelletsheizung** für Pfarrhaus, Pfarrzentrum und Nebenräume der Kirche ist eingebaut.

Sie kostet etwa 65.000 € und läuft gut, kleine Verbesserungen im Pelletslager stehen noch an.

Unsere früheren Planungen, eine Solaranlage aufs Pfarrhaus zur Warmwasserbereitung zu bauen, wurde vom Denkmalschutzamt und auch von uns aus Kostengründen verworfen. Dafür wurde für die Warmwasserbereitung in der warmen Jahreszeit eine Wärmepumpe im Heizraum eingebaut.

### **Die Infrarotkirchenbankheizung**

ist ebenfalls eingebaut, wie vorgesehen nur in den beiden mittleren Bankblöcken mit knapp 300 Sitzplätzen.

Auch wir sind wie viele Kirchenbesucher mit der Heizleistung nicht zufrieden und erwarten von der Firma noch weitere Verbesserungen. Bitte haben Sie deshalb noch Geduld.

Beim Bau der Kirche hat der Liter Heizöl etwa 9 Pfennige gekostet, vor Jahren hatten wir auf Erdgas umgestellt, die Jahreskosten betragen rd. 12.500 € für Pfarrhaus,

Zentrum und Kirche, Tendenz steigend.

Dies konnten und wollten wir uns auch aus ökologischen Gründen nicht mehr leisten.

Früher wurde die Kirche beheizt, jetzt sollen es die Gottesdienstbesucher sein und nicht mehr der Raum. Hier will und muss sich die Gemeinde als Vorbild sehen und ökologisch und energetisch handeln. Damit kann künftig die Temperatur in der Kirche nicht mehr so wie früher sein.

Dies wird auch im Erzbistum so gesehen und die Zuschüsse aus Bamberg sind daran gebunden. Die Kirchenbankheizung ist mit 70.000.-€ geplant.

Die Zuschüsse des Erzbistums betragen nach den Richtlinien für die Pfarrwohnung 70%, für die Kirche 65% und für das Pfarrzentrum ca 42%, für die Mietwohnung nichts. Zu den Mehrkosten für energiesparende und umweltfreundliche Anlagen gibt es einen Sonderzuschuss.

Unser Eigenanteil für beide Heizungen liegt bei rd. 46.000 €. Das Geld haben wir unseren Rücklagen entnommen, in der Hoffnung, durch Kosteneinsparungen diese Summe in den nächsten 10 Jahren zu erwirtschaften. Ihre Spenden helfen uns bestimmt, dieses Ziel früher zu erreichen.

*Lothar Junger, Kirchenpfleger  
Rudolf Schnellhammer*



## Erleben Sie mit uns den Naturschutzpark Lüneburger Heide.

Auf der Hinreise besuchen wir die Dom- und Kaiserstadt Frittlar. Ebenso besuchen wir die Fachwerkstadt Celle am südlichen Rand der Heide und das Damenstift Wienhausen, ein Schatzhaus des Mittelalters. Natürlich gehört auch eine Kutschfahrt mit dazu.



Ein weiterer Höhepunkt ist die alte Salzstadt Lüneburg. Eine Stadtrundfahrt durch Hannover ergänzt unser Programm.

**Reisetermin:** Dienstag 5. Juli bis Freitag 8. Juli 2011

**Reiseleistungen:** Busfahrt, Übernachtung mit Abendessen und Frühstücksbüfett im Best Western Domicil Hotel in Hodenhagen, inkl. aller Führungen, Kutschfahrt, Trinkgelder und Abendessen auf der Heimreise.

Detailliertes Programm erhalten Sie auf Anfrage.

**Reisepreis:** im DZ p.P. € 410,--  
EZ-Zuschlag € 60,--


AK Senioren / Eva Kriemann  
Tel. 09131/45125  
oder Pfarrbüro 09131/43943

*Eva Kriemann*

Fastenzeit 2011

Menschenwürdig  
leben.  
Überall!

10. bis 20.  
April  
**FASTEN  
KOLLEKTE  
MISEREOR**  
IHR HILFSWERK



**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

## „Menschenwürdig leben. Überall!“

Mit diesem Motto stellt sich Misereor an die Seite derer, die in den Elendsvierteln der Großstädte in Afrika, Asien und Lateinamerika täglich um ihr Überleben kämpfen müssen.

Spendenkonto

101010 BLZ 370 60103

Pax Bank Aachen

# Alterlanger Hofladen

*Frisches vom Hof und aus der Region*

Familie Brehm  
Alterlanger Straße 10  
91056 Erlangen



Telefon: 091 31/9 41 00 06  
Telefax: 091 31/4 44 58  
hofladen@brehm.franken.de


**Gemüse Obst Nudeln Eier Essig Öle**  
**Kartoffeln** aus eigenem Anbau  
und weitere regionale Spezialitäten

*ab Ende April Balkon- und Beetpflanzen in großer Auswahl*



## IIGEL APOTHEKE

Möhrendorfer Str. 1c  
Tel 09 131- 44 00 51  
www.igel-apotheke.de


wir kümmern uns   
um Ihre Gesundheit!

Ihre Apotheke in Alterlangen im Ärztehaus mit Dialysezentrum

### Fachbetrieb für Heizung und Sanitär

# H+S

Neue Straße 3  
91096 Möhrendorf

 0 91 31 **48 28 48**  
Fax 0 91 31 - 48 28 50

**Hauenstein** GmbH

info@hs-hauenstein.de

# kostenlos

## direktgiro

Das kostenlose Online-Girokonto der Sparkasse Erlangen für Privatkunden:

- keine Grundgebühr
- kein Durchschnittsguthaben
- kein Mindesteingang
- alle SB-Terminal-Buchungen kostenlos
- bei Onlinebanking fallen nur Kosten für die Sicherungsmittel (z. B. chipTAN oder smsTAN) an

**JETZT zu uns wechseln!**

Sämtliche mit der Kontoumstellung verbundene Arbeiten erledigen wir gerne für Sie! Weitere Informationen bei unseren Beratern, unter 09131 824-500 (Mo. - Fr. jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr), oder unter [www.sparkasse-erlangen.de](http://www.sparkasse-erlangen.de) Stand 09/2010

 Sparkasse  
Erlangen

Sicher. Stabil. Verlässlich.

---

## Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	19:00	Frauen über 40 - Gymnastik
Dienstag	20:15	Zen-Meditation für Fortgeschrittene (nicht in den Ferien)
Mittwoch 14-täglich	14:00	Senioren-Spielenachmittag (16.3. usw.)
Mittwoch	19:00	Zen-Meditation für Anfänger (nicht in den Ferien)
Letzter Mi. im Monat	20:30	Offener Gebetskreis im Raum der Stille
Donnerstag	14:00	Senioren-Gedächtnistraining (neu ab 5. 5)
Letzter Do. im Monat	16:00	Lebensmittelausgabe an Berechtigte

## Weitere Veranstaltungen

Mi.	16.3.2011	20:00	Sitzung des Seelsorgebereichsrates
Fr.	18.3.2011	19:30	Lesung mit Johannes Wilkes
Mo.	21.3.2011	20:00	Jahreshauptversammlung des Gemeindevereins St. Heinrich
Mi.	23.3.2011	14:30	Seniorenachmittag mit Diavortrag
		19:30	Vortrag „Krankensalbung“ (Frauenkreis)
Do.	24.3.2011	19:30	Ökumenischer Gesprächskreis
Fr.	25.3.2011	16:30	Babysitterkurs (1. von 3 Terminen)
		20:00	Offener Treff in Henry's Pub
Sa.	26.3.2011	10:00	Tag der offenen Tür im Kindergarten
		13:00	Ministrantentag des Seelsorgebereichs
Fr.	1.4.2011	16:30	Babysitterkurs (2. von 3 Terminen)
		20:00	Filmnacht mit den Firmlingen
Sa.	2.4.2011	20:00	AK-Pella in Henry's Pub
Mo.	4.4.2011	20:00	Gesprächskreis Spiritualität u. christl. Mystik
Mi.	6.4.2011	10:00	Einkehrtag der Senioren
Fr., 8.4. - So., 10.4.2011			Entscheidungswochenende der Firmlinge
Fr.	15.4.2011	15:00	Palmsträußchen binden
		16:30	Babysitterkurs (3. von 3 Terminen)
So.	17.4.2011	12:00	Fastenessen zugunsten MISEREOR
Fr.	6.5.2011	15:00	Muttertagsbasteln (AK Kinder)
Sa.	7.5.2011	10:00	Firm-Workshop
Mi.	11.5.2011		Ausflug nach Veitshöchheim (Frauenkreis)
Mo.	16.5.2011	20:00	Pfarrgemeinderatssitzung
Do.	19.5.2011	19:00	Elternabend für die Eltern der Firmlinge
Mo.	23.5.2011	19:00	Infoabend zu „Odd Fellows“ (Frauenkreis)
		20:00	Gesprächskreis Spiritualität u. christl. Mystik
Di.	24.5.2011		Kamm-Macherei-Besichtigung (Frauen über 40)

---

So.	29.5.2011	17:00	Marienkonzert des Heßdorfer Singkreises
Do.	2.6.2011		Ökumenischer Pfarrausflug
Sa.	4.6.2011	10:00	Firm-Workshop
Fr., 24.6. - So., 26.6.2011			Erlebniswochenende der Firmlinge
Mi.	29.6.2011	14:30	Seniorenachmittag
Di., 5.7.- Fr., 8.7.2011			Seniorenreise in die Lüneburger Heide
Mo.	11.7.2011	20:00	Pfarrgemeinderatssitzung

## Regelmäßige Gottesdienste

Samstags	18:30	Vorabendmesse
Sonntags	10:45	Pfarramt
	18:00 bzw. 19:00	Rosenkranz
Montags	19:00	Hl. Messe
Dienstags	19:00	Stille Messe (nicht in den Ferien)
Mittwochs	08:15	Hausfrauenmesse
Donnerstags	16:00	Hl. Messe im Bodelschwingh-Haus oder im Seniorenheim Erlenfeld (im Wechsel)

## Besondere Gottesdienste

Mi., Fr. Fastenzeit	19:00	Kreuzwegandacht
Sa. 2.4.2011	18:30	Bußgottesdienst (Keine Eucharistiefeier)
So. 17.4.2011	10:45	Palmsonntag - Familiengottesdienst
Do. 21.4.2011	19:00	Gründonnerstag - Abendmahlgottesdienst
Fr. 22.4.2011	15:00	Karfreitag - Feier vom Leiden u. Sterben Jesu
Sa. 23.4.2011	17:00	Karsamstag - Wortgottesdienst als Grabwache
So. 24.4.2011	5:00	Osternachtfeier, anschließend Osterfrühstück
	10:45	Ostersonntag - Festgottesdienst
Mo. 25.4.2011	22:00	Ostermontag - Pfarramt
So., Mi., Fr. im Mai	19:00	Maiandacht
So. 1.5.2011	10:00	Weißer Sonntag - Erstkommunion
Sa. 7.5.2011	18:30	Jubelkommunion
So. 8.5.2011	10:45	Familiengottesdienst
Mi. 18.5.2011	15:00	Senioren-Maiandacht an der Mühlkapelle
So. 22.5.2011	10:45	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
So. 5.6.2011	10:45	JUGOs-Bandgottesdienst
Mi. 22.6.2011	19:00	Fronleichnam-Vorabendmesse mit Prozession
Do. 23.6.2011	8:00	Fronleichnamsprozession in St. Xystus
So. 26.6.2011	10:45	Familiengottesdienst
Fr. 1.7.2011	8:15	Hochamt Heiligstes Herz Jesu
So. 3.7.2011	10:00	Firmung

---

## Regelmäßige Sonntagsgottesdienste im Seelsorgebereich Erlangen-West

### St. Xystus

Samstag: 19.00 Uhr Vorabendmesse  
Sonntag: 08.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.00 Uhr Eucharistiefeier

### St. Albertus Magnus

Sonntag: 09.15 Uhr Eucharistiefeier

### Zu den Hl. Aposteln

Sonntag: 09.30 Uhr Eucharistiefeier

### St. Heinrich

Samstag 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
Sonntag: 10.45 Uhr Pfarrgottesdienst

## Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag und Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Pfarrbücherei

Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 17.30 - 18.30 Uhr  
Sonntag 09.30 - 10.45 Uhr

Fastenzeit/Ostern 2011 - Ausgabe 183  
Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Heinrich, Erlangen  
Möhrendorfer Str. 31a, 91056 Erlangen  
Tel. 09131/43943 - Fax 09131/430223

Bankverbindung: Katholische Kirchenstiftung St. Heinrich,  
Konto-Nr. 4002200, Sparkasse Erlangen (BLZ 763 500 00)

E-Mail: [st-heinrich.erlangen@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-heinrich.erlangen@erzbistum-bamberg.de)

Homepage: [www.st-heinrich-erlangen.de](http://www.st-heinrich-erlangen.de)

Pfr. Osberger privat: Tel. 09131/ 973580

E-Mail: [st.osb@t-online.de](mailto:st.osb@t-online.de)

Redaktion: Claudia Arnold, Herbert Micheler, Wiktor Piro, Rudolf Schnellhammer

Verantwortlich (Redaktion und Layout): Rudolf Schnellhammer

Druck: SCHMITTdruck 91077 Großenbuch